

## Altes Jahr-neues Glück

Danke, 2021,  
Du verrücktes,buntes Jahr  
Du warst manchmal dunkelwolkengrau meliert  
Und manchmal sternenleuchtend klar.

Zwischen den Jahren  
Irgendwie ne ganz komische Zeit  
Ich denk wieder über vieles nach  
Bin ich für das „Neue“ schon bereit?

Versuche zu reflektieren  
Was denn alles so war  
Was alles passiert ist  
In diesem kunterbunten Jahr.

Kommt mir vor als wär es gestern gewesen  
Leuchtende Augen, aufblitzend am Gartentor  
Letztes Jahr- voller Hoffnung und Zuversicht  
Voller Fragen „Was nehm‘ ich mir vor?“

Und jetzt sitz ich wieder hier  
Ein Jahr ist nun vergangen  
Hab ich denn irgendwas von alledem  
Was ich mir vorgenommen hab, auch angefangen?

Und ja doch, ich hab vieles neu begonnen,  
Vieles verloren, auch vieles gewonnen  
Vieles erfahren, vieles gelernt  
Neue Freunde gefunden, von manchen entfernt.

Da waren Tage voller Liebe,  
Tage voller Schmerz und Leid  
Viele Tage in Jogginghose  
Paar Tage im glitzerschicken Kleid.

Viele Gefühle, tiefe Gedankenmeere  
Chaos und Ruhe durchgemischt,  
Große Glücksgefühle neben trauriger Leere  
Aber auch flackerndes Licht, welches leise erlischt.

Lag viele Nächte lange wach  
Hab tagelang über alles nachgedacht

Hab ausgeschlafen, mich erholt  
Und vor allem viel gelacht.

Bin vielen Menschen nah gekommen,  
Von manchen hab ich mich entfernt  
In jedem dieser ganzen Fälle  
Hab ich unglaublich viel gelernt.

Hab neue Ansichten erhalten  
Manche Ansprüche zurückgeschraubt  
Vieles hat mich weiter gebracht  
Vieles hat mir den Schlaf geraubt.

Manche Ziele hab ich schnell verworfen  
Oft neue Ziele anvisiert  
Von manchen hab ich mich weit entfernt  
Hab ganz viel Neues ausprobiert.

Hab so unfassbar viel gefühlt  
Ich kann es kaum beschreiben  
Fand mich wieder zwischen Schmerz und Liebe  
Zwischen Ankommen und Bleiben.

Hab zwischendurch mein Lachen verloren  
Für 'nen sehr langen Augenblick  
Doch ich habs wieder gefunden  
Und bin daran gewachsen- ein großes Stück.

Ich bin mir selbst ganz nah gekommen  
Hab manchmal viel zu tief gegraben  
Hab oft gesucht nach einer Antwort  
Doch hatte doppelt so viele Fragen.

Danke, 2021, ich hab vieles mitgenommen  
Hab viel gelernt in diesem Jahr  
Über die, die ich jetzt bin  
Über die, die ich mal war.

Ich habe Grenzen neu gesetzt  
Manche auch gesetzt bekommen  
Ich hab irgendwie viel verloren  
Aber mindestens genauso viel gewonnen.

Hab vieles viel zu ernst genommen  
Sah vieles viel zu eng  
Hab Stärken und Schwächen abgewogen  
War mit mir selbst oft viel zu streng.

2021, du hast uns alle viel gelehrt  
Hast uns so vieles abverlangt  
Wenn man zwischen den Zeilen lesen lernt  
Lernt man so vieles- das hab ich erkannt.

Hab neue Ansichten erfahren  
Neue Gedanken verstehen gelernt  
Hatte neue Zweifel, neue Ängste  
Hab mich von der Vergangenheit entfernt.

Ich hatte oft Angst vor dem Scheitern  
Dinge und Menschen zu verlieren  
Doch hab ich dabei auch gelernt  
Manchmal tut es gut sich zu distanzieren.

Ich hab nach Antworten gesucht  
Manche hab ich auch gefunden  
Find' noch immer täglich neue Fragen  
Die meine kleine Welt umrunden.

Hab viel über mich selbst gelernt  
Zu verstehen wer ich bin  
Was ich will und was ich suche  
Suche oft noch nach dem Sinn.

Der Sinn in diesem Leben  
Warum bin ich eigentlich hier  
Immer wenn ich die Antwort suche  
Lande ich wieder hier- bei mir.

Ich stand in Kämpfen mit mir selbst  
Und auch mit anderen „Sachen“  
Hab gelernt, um was zu ändern  
Muss man nur beginnen, einfach machen.

2021, danke,  
Für dieses kunterbunte Jahr  
Du warst manchmal dunkelwolkengrau meliert  
Doch oft auch sternenklar.

Und zum Abschluss lässt sich sagen  
Oder auch zum Neubeginn  
Die Antwort auf alles ist meistens „Liebe“  
Und mit Akzeptanz kommt dann der Sinn.

